

Typ-basiertes Programmieren und Schließen in Funktionalen Sprachen

Jun.-Prof. Dr. Janis Voigtländer / Dipl.-Math. Daniel Seidel

Wintersemester 2009/10

Aufgabe 7

Charakterisieren Sie alle Funktionen vom Typ $(a \rightarrow Bool) \rightarrow [a] \rightarrow [a]$. Geben Sie sowohl eine informale, als auch eine formale Beschreibung an. \diamond

Aufgabe 8

Beweisen Sie, dass zu jeder Funktion $g :: [a] \rightarrow [a]$ zwei Funktionen $f :: Int \rightarrow Int$ und $h :: Int \rightarrow Int \rightarrow Int$ existieren, so dass für alle endlichen Listen xs gilt:

$$g\ xs = \text{let } n = \text{length } xs \text{ in } [xs !! (h\ n\ m) \mid m \leftarrow [0..(f\ n) - 1]]$$

Benutzen Sie das aus dem Typ von g abgeleitete freie Theorem. \diamond

Aufgabe 9

Vervollständigen Sie den syntaktischen Beweis zu $\text{map } h (\text{reverse}'\ l\ []) = \text{reverse}' (\text{map } h\ l)\ []$ aus der Vorlesung. Vergleichen Sie das freie Theorem für $\text{reverse}'$ (Theoremgenerator) mit der induktiv bewiesenen verallgemeinerten Aussage. \diamond

Aufgabe 10

Leiten Sie die „fusion property“ von foldr (die Äquivalenz $h (\text{foldr } k\ z) = \text{foldr } k'\ z'$ unter entsprechenden Nebenbedingungen, siehe Vorlesung) allein aus dem Typ her. \diamond

Aufgabe 11

Beweisen Sie (aus dem zugehörigen freien Theorem), dass jede Funktion $f :: (a, a) \rightarrow a$ tatsächlich mit fst oder snd semantisch äquivalent ist. \diamond

Aufgabe 12

Versuchen Sie, die relationale Typinterpretation so zu erweitern, dass sie das Beispiel $\text{flat } (\text{incr } t) = \text{map } (+1) (\text{flat } t)$ aus der Vorlesung mittels eines freien Theorems beweisen können. \diamond